



Liebe Leser,

kurz nach dem Jahreswechsel wünschen wir allen unseren Lesern ein besonders gutes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2008. Herzlichen Dank für die partnerschaftliche und angenehme

Zusammenarbeit, in der wir mit Ihnen einen Teil Zukunft gestalten konnten. Wir freuen uns auf neue, ambitionierte Aufgaben und gemeinsame Erfolge.

Ein spannendes Jahr 2007 liegt hinter uns. Dank Ihrer anhaltenden Unterstützung und des uns entgegengebrachten Vertrauens haben wir viele interessante Projekte realisiert, von denen wir hier einige vorstellen möchten.

Auch zu BARS und „Bank & Zukunft“ gibt es wieder bemerkenswerte Neuigkeiten.

Besonders freuen wir uns auch schon auf die kommenden Events, zu denen wir Sie gerne begrüßen möchten. Wir werden auf der Wincor World, der CeBIT, der Heise-Konferenz „Open Source meets Business“ und der JAX zu sehen und zu hören sein.

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.

Herzliche Grüße

Ihr S&N-Team

Themen-Highlights:

Top-Themen

- S&N auf der FIDUCIA JBFOne 2007
- Cash Handling mit CETIS CH - Einsatz bei den Diakonischen Werken Kästorf

Aktuelles

- Neues Kreditentscheidungssystem mit SOA-Technologien
- JBoss-Consulting bei S&N

Events, Aktionen, Internes

- Heise-Konferenz „OS meets Business“
- Wincor World 2008, CeBIT 2008
- Rückblick 1. BARS Usergroup Treffen

S&N auf der FIDUCIA JBFOne 2007!

Performanceverbesserungen bei agree@Selbstbedienung Datenbank

Seit 2003 findet jährlich in München, die Technologiemesse JBFOne der FIDUCIA IT AG statt. Die FIDUCIA, IT-Dienstleister für rund 800 Volksbanken und Raiffeisenbanken, bietet auf der JBFOne die Möglichkeit, sich rundum über das Banksystem *agree@* sowie über das hauseigene „Java Banking Framework“ (JBF) zu informieren.

In zahlreichen Vorträgen und Präsentationen wurden im November 2007 Architektur, Technologien und praktische Anwendungen des *agree@ Banksystems* vorgestellt.

S&N war bei dem Vortrag „Weiterentwicklung von *agree@ Selbstbedienung unter DB2-Performance-Gesichtspunkten*“ beteiligt. Die Banken der FIDUCIA betreiben rund 23.000 Selbstbedienungsgeräte erfolgreich mit ihrer auf Java-Basis neu entwickelten SB-Lösung. Das entspricht ca. 20% aller SB-Geräte in Deutschland. S&N ist mit mehreren Mitarbeitern in Projektleitung, Qualitätssicherung, Entwicklung und Application Management maßgeblich an diesem Erfolg beteiligt.



Lasttests gewährleisten Sicherheit und Performance in der Produktion

Um den Betrieb und das Management der SB-Geräte auch für die Zukunft stabil und ausbaufähig sicherzustellen, wurde mit dem aktuellen *agree@ SB-Release 3.1* ein neues optimiertes Datenmodell implementiert. Ziel war es hierbei, das Datenmodell und die Indexierung so zu gestalten, dass möglichst optimale Zugriffe auf die Datenbank durchgeführt werden. Die einzelnen Datenbankanfragen wurden hierbei mit der Zielsetzung einer hohen Performance optimiert. Das führte in Folge dazu, dass die Belastung des DB2-Hostrechners sank und Einsparungen bei der Rechenzentrums-Kapazität ermöglichten.

Fazit: „Die FIDUCIA spart bares Geld“, denn die Bereitstellung der vorzuhaltenden Host-Rechenleistung ist ein nicht zu unterschätzender Kostenfaktor.

S&N hatte die Aufgabe, in Zusammenarbeit mit der FIDUCIA durch ausführliche Lasttests auch schon während der Umgestaltung und Implementierung des neuen Datenmodells den Erfolg messen zu können. Um wiederholbare und vergleichbare Lasttestszenarien zu etablieren, wurden hierzu aufwändige Testreihen konzipiert und durchgeführt.



Anhand von standardisierten Szenarien konnten alle Verbesserungen getestet und dokumentiert werden. Einen wesentlichen Beitrag lieferten die DB2-Experten der FIDUCIA, die mit speziellen DB2-Analysertools während der Lasttests Messungen an den Host-Systemen durchgeführt haben. Die gute Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten hat letztendlich zum Erfolg maßgeblich beigetragen.

Auf der JBFOne 2007 wurden die Vorgehensweise und Ergebnisse der Verbesserungen und deren Messung und Nachweis von der *agree@ SB* Projektleiterin Susanne Fiedler (FIDUCIA), dem DB2-Spezialisten Günther Paschke (FIDUCIA) und Markus Malik (S&N AG) präsentiert. Das Interesse der Teilnehmer war groß, denn das Thema Kosteneinsparungsmöglichkeiten im Backend beim Betrieb von Banklösungen hat bei den Bankrechenzentren einen hohen Stellenwert.

Ansprechpartner: Markus Malik, mmalik@s-und-n.de

Neues Kreditentscheidungssystem in SOA-Technologie

Die Prozesse von der Akquisition bis zur Abwicklung von Finanzierungsgeschäften unterliegen ständig den Analysen zur Optimierung und zur Verbesserung der Effizienz. Wesentliches Ziel ist es, durch Reduzierung der Prozesskosten bei Verbesserung der Qualität und der Durchlaufgeschwindigkeit einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil zu erreichen.

Finanzierungsgeschäfte sind geprägt durch eine hohe Dynamik und Kreativität bei der Produktgestaltung. Darüber hinaus sind die Prozeßvarianten abhängig vom zu finanzierenden Objekt, dem Finanzierungsprodukt und insbesondere vom Gesamtengagement und den wirtschaftlichen Verhältnissen des Kunden.

Diese und weitere Einflußfaktoren erfordern flexible und effiziente IT-Lösungen, um die Vielfalt der Prozessvarianten optimal abzudecken.

In Kooperation mit einem in Deutschland führenden Finanzdienstleister konzipiert und entwickelt S&N derzeit ein neues Kreditentscheidungssystem in SOA-Technologie. Im Rahmen dieser Kooperation fließen sowohl die langjährigen Erfahrungen eines führenden Objektfinanziers mit einer breiten Produktpalette aus den Bereichen Kredit- und Leasingfinanzierung als auch die Fach- und Technologiekompetenzen von S&N aus mehr als 15 Jahren erfolgreicher Lösungsentwicklung ein.

Das neu entstehende Produkt wird das Bindeglied zwischen Vertriebssystemen auf der einen und den Abwicklungssystemen auf der anderen Seite sein. In einer Service orientierten Architektur werden die verschiedenen Funktionsbereiche wie z. B. Sicherheitenbewertung, Auskünfte, Rating/Scoring etc. als Bausteine implementiert und in ein Portal mit Prozeßsteuerung integriert. So entsteht ein offenes System, das flexibel und effizient an die jeweiligen fachlichen Anforderungen und technischen Rahmenbedingungen angepasst werden kann.

Die ersten einsetzbaren Komponenten werden bereits im zweiten Halbjahr 2008 zur Verfügung stehen. Das vollständige System wird zum Ende des ersten Quartals 2009 einsatzbereit sein.

Ansprechpartner: Josef Tillmann;
jtillmann@s-und-n.de

Cash-Handling mit CETIS CH - Einsatz bei den...

Selbstständigkeit fördern, Eigenverantwortung stärken

Die Diakonie Kästorf ist ein modernes und innovatives Sozialunternehmen, das auf der Grundlage der Sozialgesetzgebung Menschen in ihren besonderen Lebenslagen betreut, unterstützt und fördert.

Orientiert am christlichen Menschenbild steht das Wort Diakonie für den ganzheitlichen Dienst am Menschen und damit für die Leitlinie der Einrichtungsphilosophie.

Diese Leitlinie, die durch rund 1.200 Mitarbeiter vertreten wird, bildet die Basis für die vielfältigen Angebote und Leistungen in den Bereichen Altenpflege, Behindertenhilfe, Wohnungslosenhilfe, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Hilfen, die immer wieder an der Lebenssituation der Menschen ausgerichtet werden und dazu dienen, den Menschen zu mehr Teilhabe am Leben zu verhelfen.

Wie jeder Bankkunde Geld abheben

Zum Geldautomaten zu gehen, einen Betrag abzuheben oder einzuzahlen, ist für die meisten Menschen selbstverständlich. Nicht aber für Menschen, die früher wohnungslos waren und aus verschiedenen Gründen nicht über ein Bankkonto verfügen. Zu den treuhänderischen Aufgaben der Diakonischen Heime gehört es deshalb, den Geldverkehr für diese Bewohner sicherzustellen. In einem bundesweit einmaligen Pilotprojekt wurde die Auszahlung im Oktober diesen Jahres auf eine Selbstbedienungslösung umgestellt, die gemeinsam mit den Unternehmen S&N AG als Lieferant des Software-Produkts CETIS CH und dem Unternehmen Wincor Nixdorf International GmbH als Lieferant der SB-Systeme konzipiert und umgesetzt wurde.



Jens Rannenberg, DHK-Vorstand (r.)
Klaus Beverungen, Vorstand S&N AG

Gleich mehrere Ziele erreicht

„Mit diesem Projekt konnten gleich mehrere Ziele erreicht werden. Zum einen wird den Bewohnern ein erweiterter Service hinsichtlich der Auszahlungszeiten geboten. Zum anderen ist es den Diakonischen Heimen ein besonders wichtiges Anliegen, den Bewohnern ein weiteres Stück ‚Normalität‘ zu bieten und den eigenverantwortlichen Umgang mit Geld zu fördern“, erläutert DHK-Vorstand Jens Rannenberg. Gleichzeitig konnten damit interne Verwaltungsprozesse weiter optimiert und die Arbeitssicherheit hinsichtlich des Bargeldumgangs im Kassenbereich erhöht werden.

Sehr positive Resonanz

Dank der gut gestalteten, ergonomischen Bedienerführung an den Automaten und einer professionellen Einführung durch die Diakonie Kästorf ist die Akzeptanz und Resonanz der

Nutzer - Bewohner als auch Mitarbeiter - mehr als positiv. „Manche kommen täglich und holen ihr Geld, andere heben gleich alles ab“, so die Beobachtung von Bianka Schönemann, Projektleiterin seitens der DHK und Abteilungsleiterin für den Bereich Kasse. Die Bewohner schätzen die erheblich längeren Öffnungszeiten und die über die Automaten gebotenen Verfügungsmöglichkeiten. Die bemerkenswert hohe Zahl von über 2500 erfolgreichen Auszahlungen bereits in den ersten 6 Wochen nach dem Produktivstart Ende Oktober 2007 spricht für sich.

Messen

Diese Lösung wird von S&N auf folgenden Messen präsentiert:

- ◆ Wincor World, 29.- 31.01.2008
- ◆ CeBIT, 04.-09.03.2008; Halle 6; Stand des Landes NRW

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Newsletter

..Einsatz bei den Diakonischen Heimen in Kästorf

Die Lösung

Selbstbedienungssysteme wie Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker sind akzeptierte und unverzichtbare Bestandteile unseres täglichen Lebens.

Sie stehen für eine gute und einfache Bedienbarkeit für Jedermann, für eine hohe Sicherheit und Robustheit im täglichen Umgang, für mehr Kundenservice bei gleichzeitiger Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

SB-Systeme eignen sich aber nicht nur für Banken. Gerade im Bereich sozialer Einrichtungen bedeuten sie für Bewohner und betreute Personen ein Stück Normalität und Eigenständigkeit, für Betreuer und Mitarbeiter Unterstützung bei ihrer pädagogischen Arbeit, Entlastung und nicht zuletzt Arbeitssicherheit durch Verlagerung des Bargeldhandlings auf erprobte und bewährte SB-Technologie.

CETIS CH für soziale Einrichtungen

Um die Ein- und Auszahlprozesse an Geldautomaten und darüber hinaus relevante Verfahren optimal zu unterstützen, hat die S&N AG mit CETIS CH ein bedarfsgerecht anpassbares Produkt für soziale Einrichtungen zur Abwicklung und Integration aller Bargeld-Prozesse entwickelt, die sich ideal mit den von Wincor Nixdorf konzipierten Hardware-Komponenten ergänzt.

Abwicklung aller Bargeldprozesse

Dabei werden sowohl die Leistungs- und Informationsansprüche von betreuten Personen und Bewohnern im Bereich der treuhänderischen Barbetragverwaltung als auch entsprechende Ein-/Auszahlprozesse der Haupt- oder Zentralkasse bedient. Auch Ein- und Auszahlungen für Mitarbeiter können so über die Geldautomaten vorgenommen oder auf den Kontoauszugsdruckern (Kundenterminals) weitere Services wie interne Überweisungen oder Zusatzinformationen angeboten werden.

Berücksichtigung existierender Verfahrenslandschaften

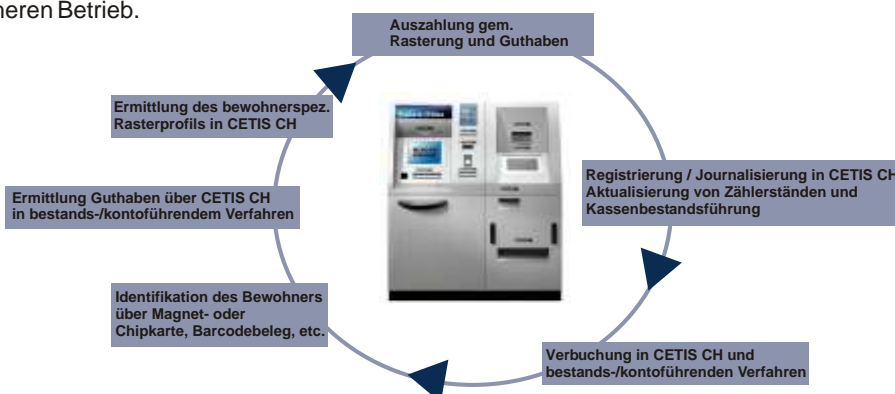
CETIS CH fügt sich homogen in die Abläufe und existierenden Verfahrenslandschaften sozialer Einrichtungen ein. Die Integration erfolgt über gängige Schnittstellen-Technologien.

In Verbindung mit einer flexiblen Konfiguration und bedarfsgerechten Umsetzung der Lösung ergibt sich so - von der Bereitstellung der Leistung über die Aus- oder Einzahlung am Automaten bis zur Verbuchung im kontoführenden System - ein durchgängiger, jederzeit nachvollziehbarer Prozess.

Ergonomie und Benutzerfreundlichkeit

Bei der Entwicklung der Lösung wurde außerdem größtes Augenmerk auf das Thema Ergonomie und Benutzerfreundlichkeit gelegt: So ist die Software-Lösung barrierefrei gestaltet und leicht verständlich in ihrer Benutzerführung, zudem entsprechen alle Wincor Nixdorf Geräte modernsten Erkenntnissen zu idealer Bedienbarkeit und sind behindertengerecht konzipiert.

Eine umfassende Überwachung durch CETIS CH und eine revisionssichere Journalisierung und Protokollierung aller relevanten Transaktionsschritte und Geldbewegungen sorgen in Kombination mit gerätespezifischen Sicherheitseigenschaften für einen reibungslosen und sicheren Betrieb.



Ansprechpartner: Petra Hirtz; phirtz@s-und-n.de

BARS aktuell

1. BARS User Group Treffen

Am 23.10.2007 fand das 1. BARS User Group Treffen statt. Die BARS User Group trifft sich von nun an regelmäßig, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Projekte zu starten.

Insgesamt 15 Projektleiter und Mitarbeiter aus BARS Projekten von zwölf Kreditinstituten folgten der Einladung von S&N nach Paderborn.

Im Rahmen eines randvoll gefüllten Zeitplans erhielten die Teilnehmer weitgehende Einblicke in die Aktivitäten der einzelnen BARS Projekte.

So konnte S&N Vertreter der Dresdner Bank, der BayernLB, der KBC und der MAN FI zur Präsentation der eigenen BARS Version gewinnen. Weitere Vorträge befassten sich mit den Möglichkeiten des Rating, der Hinterlegung spezieller Gliederungsschemata für Banken und der gemeinsamen Entwicklung eines BARS Web-Clients.

In der Mittagspause hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, verschiedene BARS Installationen auf Herz und Nieren zu prüfen.

Der Höhepunkt des Tages war die Planung einer gemeinsamen BARS Roadmap für 2008. Hierzu gaben alle Beteiligten Ihre Anregungen und Wünsche für wichtige Produkterweiterungen bekannt.

S&N hat bereits begonnen, die Vielzahl der Anforderungen auszuwerten und erste Kooperationsprojekte für BARS Erweiterungen gestartet.

Aufgrund des überaus positiven Feedbacks auf die Veranstaltung wurde beschlossen, zukünftig mindestens ein BARS User Group Treffen pro Jahr zu veranstalten. Das nächste Treffen wird voraussichtlich im Spätsommer 2008 stattfinden.

Ansprechpartner: Claus Hoffmann;
choffmann@s-und-n.de

JBoss-Consulting bei S&N

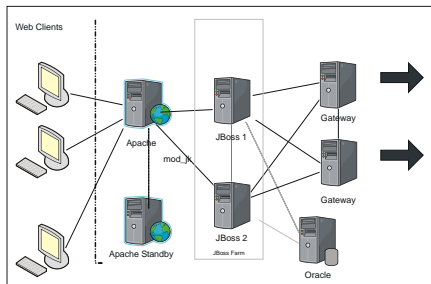
Die S&N AG setzt bereits seit einigen Jahren den nach dem J2EE Standard zertifizierten Applicationserver JBoss sowohl in Kundenprojekten wie auch in ihren eigenen Produkten ein. Im Jahr 2006 wurde eine überaus erfolgreiche und zukunftsweisende Partnerschaft zwischen S&N und JBoss geschlossen, die für qualifizierte Mitarbeiter der S&N AG unter anderem umfassenden Zugriff auf Informationen zu JBoss Produkten bietet. Im Rahmen dieser Partnerschaft wurden S&N Mitarbeiter durch spezielle Schulungen in JBoss selbst sowie in den neuen JBoss Produkten jBPM und JBoss Rules qualifiziert. Diese Mitarbeiter legten auch erfolgreich die Prüfungen zum JBoss Advanced Developer bzw. JBoss Middleware Expert ab.

Unsere JBoss Aktivitäten werden durch umfangreiche Consulting-Angebote ergänzt. Hier bieten erfahrene Mitarbeiter ihren aus den Projekten erworbenen Erfahrungsschatz als Unterstützung in anderen Projekten an. Der Vor-Ort-Einsatz kann flexibel und kurzfristig erfolgen und beginnt meistens mit einer Analyse der Problemstellung. Weitere Schritte werden dann gemeinsam mit dem Kunden erarbeitet und durchgeführt.

Als einer der S&N Tätigkeitsschwerpunkte bieten wir hier Beratungsleistungen für das JBoss Clustering an. Dies betrifft Themen wie Lastverteilung, Ausfallsicherheit, Hochverfügbarkeit und Fehlertoleranz. In der Praxis stellt sich oft heraus, dass die eigentlichen Applikationsprobleme nicht durch den Applicationserver bedingt sind, sondern durch das Applikationsdesign- und die Architektur verursacht werden. Damit ist in der Optimierung nicht nur Detailwissen über den JBoss gefordert, sondern viel mehr grundsätzliche Erfahrungen mit Applikationsarchitekturen, Webframeworks, Hardwarearchitekturen etc. Bei neuen Projekten wird daher auch die Einbindung von erfahrenen Consultants in Architektur und Design empfohlen. Durch regelmäßige Reviews lassen sich

Fehler vermeiden, deren Beseitigung erst nach Projektstart nur mit wesentlich mehr Aufwand zu leisten ist.

Ein weiterer Schwerpunkt der S&N Consulting-Aktivitäten ist das Application Management und Monitoring. Fehler- und Ausnahmesituationen sollen nach Möglichkeit erkannt werden, bevor sie Auswirkungen auf den Kunden haben. Auch hier ist der Blick über den JBoss Tellerrand gefordert, da oft



auch externe Systeme wie Buchungsschnittstellen, ERP-Systeme etc. überwacht werden und Application Managementsysteme wie Tivoli, Nagios mit Daten beliefert werden müssen.

Weitere Themen im reichhaltigen JBoss Consulting Angebot sind Portaltechnologien, jBPM, JSF, EJB3 sowie die Unterstützung bei der Migration von älteren JBoss Versionen oder anderen Application Servern auf neuere JBoss Versionen.

Da die JBoss Mitarbeiter der S&N AG sich auch mit den fachlichen Aspekten ihrer Anwendungen beschäftigen, bilden sie häufig bei ihren externen Einsätzen die Schnittstelle zwischen dem technisch orientierten Betrieb und den Anforderungen der Fachabteilungen. Damit sind sie in der Lage, zwischen den Abteilungen des Kunden zu vermitteln und die Kommunikation zu erleichtern. Sie setzen dabei fachliche Anforderungen in technische Lösungen um. Fachliche Schwerpunkte bilden hier die Finanzindustrie, die Versicherungswirtschaft und die Telekommunikation.

Gerne unterbreiten wir Ihnen hierzu ein maßgeschneidertes Angebot.

Ansprechpartner: Arnd Cordtomeikel; acordtomeikel@s-und-n.de

Events / Aktionen

Heise-Konferenz „Open Source Meets Business“

22. - 24. Januar 2008 in Nürnberg

Vortrag: „Entwicklung und Analyse von SOA-Applikationen mit dem OS-CASE-Werkzeug Sensoria“

Wincor World 2008

29.-31.01.2008 in Paderborn

CETIS CH im Einsatz bei den Diakonischen Heimen in Kästorf

CeBIT 2008

04.-09.03.2008 in Hannover; Halle 6; Stand des Landes NRW

Ablösung der manuellen Bargeldkasse durch Selbstbedienungssysteme mit CETIS CH

Im SOA-Szenario der S&N AG verbinden sich Businessaspekte, Technologie und kundenorientierte Lösungen. Bankenselbstbedienung gilt als Modell für Selbstbedienung in Sozialen Einrichtungen.

Bank & Zukunft Phase 4 - Trendumfrage 2008

Im Rahmen des Innovationsforums »Bank & Zukunft« führt das Fraunhofer IAO gemeinsam mit den Partnerunternehmen dieses Verbundforschungsprojektes die Trendumfrage »Bank & Zukunft 2008« in Deutschland sowie anderen Ländern Europas durch.

Die komplette Studie »Bank & Zukunft 2008« wird im Frühjahr 2008 veröffentlicht und im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt.

Mehr Infos zur Phase 4 finden Sie unter: www.s-und-n.de/ Innovationen / Bank&Zukunft / Neuigkeiten

Impressum

S & N AG

Klingenderstr. 5

33100 Paderborn

Fon: 05251/1581-0

Fax: 05251/1581-71

eMail info@s-und-n.de

Internet <http://www.s-und-n.de>